



Modulbeschreibung 31-IndiErg-8 Digitale Transformation

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 20.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/272612257>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-IndiErg-8 Digitale Transformation

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Lecturer Dr. Sabrina Backs

Dr. Markus Günther

Turnus (Beginn)

Winter- oder Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Studierende erwerben grundlegende Fach- und Methodenkompetenz zur digitalen Transformation, um insbesondere Treiber, zentrale Eigenschaften und Implikationen aus (i) technologischer, (ii) unternehmerischer und (iii) gesellschaftlicher Sicht kennenzulernen, analysieren, verstehen und bewerten zu können. Sie erhalten dadurch einen Überblick zu zentralen Anforderungen eines solchen Veränderungsprozesses sowie zu möglichen „Werkzeugen“ bzw. Herangehensalternativen, um den Veränderungen eines solch kontinuierlichen Veränderungsprozesses begegnen zu können. Daher erwerben Studierende – neben einem Einblick in die Praxis des unternehmerischen Handelns in der digitalen Transformation – auch grundlegende Gestaltungskompetenzen für das Management der digitalen Transformation (inkl. unternehmerischen Handelns). Außerdem werden Präsentationskompetenzen, unternehmerisches Denken sowie Teamarbeit gefördert.

Lehrinhalte

Die Vorlesung "Einführung in die Digitale Transformation" gibt einen Überblick zu ausgewählten Themen rund um die digitale Transformation (z.B. Grundlagen von Veränderungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung des Managements von (digitalen) Innovationen, Entwicklung und Auswirkungen der Digitalisierung, Herausforderungen aus technologischer Sicht wie etwa zu den Technologien und Enabler der digitalen Wertschöpfung, Herausforderungen aus ökonomischer / unternehmerischer Sicht wie beispielsweise digitale Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellinnovationen sowie Herausforderungen aus gesellschaftlicher Sicht wie die Auswirkungen auf Arbeitnehmer*innen/Arbeitswelt). Ein wesentliches Element sind dabei Fallbeispiele aus der Praxis zur Illustration der Vorlesungsinhalte.

Durch die Übung "Vertiefung zur Digitalen Transformation" werden Konzepte und Erkenntnisse aus der Vorlesung in eine eigenständige, praxisnahe Anwendbarkeit überführt. Hierzu werden aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen im Zuge der Digitalen Transformation von und mit Unternehmen bearbeitet, wodurch die Studierenden selber ausprobieren und erfahren, welche Auswirkungen die Digitalisierung etwa auf Unternehmen, Arbeitnehmer*innen sowie Kund*innen haben kann.

Im Zentrum des "Seminars zur Digitalen Transformation" steht sodann das Kennenlernen der eigenen Stärken und Schwächen und das Erkennen des eigenen Profils, wodurch Studierende die eigene Persönlichkeit und die Kompetenzen in der Teamarbeit kennen lernen sollen. Ebenso wird die Kommunikation zwischen den interdisziplinär

zusammengestellten Teammitgliedern nach dem Motto "wir alle sprechen die gleiche Sprache und dennoch sprechen wir aneinander vorbei" beleuchtet.

Aus didaktischen Gründen sollte das Modul mit der Vorlesung begonnen werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Modul läuft in der Regel über zwei Semester. Es beginnt mit der Vorlesung, wodurch i.d.R im darauffolgenden Semester Übung und Seminar besucht werden.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
Einführung in die Digitale Transformation	Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	Winter- oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Seminar zur Digitalen Transformation	Seminar	Winter- oder Sommersemester	60 h (15 + 45)	2 [SL]
Vertiefung zur Digitalen Transformation	Übung	Winter- oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Seminar zur Digitalen Transformation (Seminar)</p> <p><i>Das Seminar sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern und nachhaltig vertiefen. Das kann insbesondere durch Aufbereitung (i) aktueller Forschungsbeiträge (i.d.R. 1-2), (ii) Fallstudien in Form von angeleitetem und/oder selbständigen Literaturstudium, (iii) kurzen Präsentationen (i.d.R. 15 Minuten), (iv) schriftlichen Ausarbeitungen (insb. lessons learned-Berichte im Gesamtumfang von i.d.R. 5-10 Seiten) oder (v) kurzen (Selbst-)Tests (i.d.R. 4-8) geschehen.</i></p>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung Vertiefung zur Digitalen Transformation (Übung)</p> <p>Die Übung soll im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern und nachhaltig vertiefen. Dies kann durch das Bearbeiten und (didaktische) Aufbereiten von Fallstudien (i.d.R. 3-8), (wissenschaftlicher) Literatur (i.d.R. 6-10 Arbeiten), sowie von Praxisprojekten geschehen. Dies erfolgt i.d.R. in einem Team von 2-4 Teilnehmer*innen mit i.d.R. 1-2 Präsentationen (Gesamtumfang i.d.R. 15-30 Minuten) oder schriftlichen bzw. multimedialen Aufbereitungen (Gesamtumfang von i.d.R. 7-15 Seiten bzw. i.d.R. 15-30 Minuten).</p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
---	-------------------	-------------------

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Einführung in die Digitale Transformation (Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil)</p> <p>Die Leistungsbewertung erfolgt durch (i) eine i.d.R. 60-minütige Klausur, (ii) eine schriftliche oder multimediale Ausarbeitung/Präsentation im Umfang von i.d.R. 10-20 Seiten bzw. 15-30 Minuten oder (iii) einer mündlichen Abschlussprüfung im Umfang von 20-25 Minuten.</p> <p>Alternativ kann die Leistungsbewertung auch aus einem Portfolio mit insgesamt i.d.R. 100 Punkten aus (1) einer Präsentation in einem Team von i. d.R. 3-4 Teilnehmer*innen (i.d.R. 30-45 Minuten Gesamtumfang, i.d.R. 40 von 100 Punkten) und (2) mit i.d.R. 60 von 100 Punkten entweder einer Klausur (ca. 20-30 Minuten), mündlichen Prüfung (10-12 Minuten) oder schriftlichen Ausarbeitung (5-10 Seiten) bestehen.</p> <p>Alternativ kann die Leistungsbewertung auch aus einem Portfolio mit insgesamt i.d.R. 100 Punkten aus (1) kurzen schriftlichen Ausarbeitungen (i. d.R. 3-8 Seiten) oder kurzen (online-) Quizzes (i.d.R. 3-6) und (2) mit i.d.R. 60 von 100 Punkten entweder einer Klausur (ca. 20-30 Minuten), mündlichen Prüfung (10-12 Minuten) oder schriftlichen Ausarbeitung (5-10 Seiten) bestehen.</p> <p>Der Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer.</p>	<p>Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Präsentation</p>	<p>1</p>	<p>-</p>	<p>-</p>

Legende

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen